



# Amtsblatt der Stadt Sonneberg

Ausgabe 08/23  
30. August 2023



Das Zusammenspiel zwischen Regen und Sonne faszinierte Ende Juli/Anfang August in und um Sonneberg viele Menschen. Über Social Media hatte die Stadt zu einem kleinen Wettbewerb der schönsten Regenbogenbilder aufgerufen, an der sich 25 Bürger beteiligten. Ein besonders schöner Schnapsschuss gelang wie hier Marcel Truthän in Haselbach. Die Sieger mit den meisten Likes waren Tommy Steiner, Tony Pietzonka und den Bronzeplatz teilten sich Simone Kilic und Beate Meißner. Herzlichen Glückwunsch!  
Foto: Marcel Truthän

## Amtlicher Teil

Öffentliche Ausschreibungen von Liegenschaften der Stadt Sonneberg

## Öffentlicher Teil

Künstliche Intelligenz zur Straßenerhebung in Sonneberg genutzt: Schlaglöcher unter der Smartphone-Lupe

Citymanagement zieht Zwischenbilanz zu Fragebogen-Aktion

Die 25.000 Euro für Hochwasserschutz der Stadt Sonneberg komplett gemacht

Aus dem Rathaus: Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beendet

Feiern über den Dächern von Haselbach – die 21. Hanufner Kerwe war toll!

Buchtipps der Stadtbibliothek Sonneberg im August

Veranstaltungstipp: Autor Helmut Vorndran liest aus seinem neuen Franken-Krimi „PHI“

Trommeln für den Manga Day 2023

Christiane Töllner liest aus ihrer biographischen Familiensaga

3 Stadt- & Museumsfest 2023: Feuerzauber, Sambaklänge und ganz viel Unterhaltung an allen Ecken der Innenstadt

Rückblick Oberlinder Kirchweih 2023 in Bildern

3 Sonneberg sucht Christkind und Weihnachtsmann

3 Oberlinder Bauernmarkt

3 Orgelmatinee im Rathaus

4 Befragung zu den Wochenmärkten: Ihre Meinung zählt!

4 Instandsetzung der Seilbahn im Freizeitpark „Villeneuve-sur-Lot“

4 Vielfalt wird geboten am MINT-Lernort Astronomiemuseum

5 Regionale Aus- und Fortbildungsmesse an der SBBS

5 MINT-Informationen der Stiftung Naturschutz



Spielzeugstadt Sonneberg  
Stadtverwaltung

sonneberg.de

# Werben im Amtsblatt? Ganz einfach!

Immer zum Monatsende. In alle Haushalte in Sonneberg. Garantiert.

Ihre Ansprechpartnerin

**Nicole Herrmann**

Telefon 03675/754167

Telefax 03675/754133

E-Mail [nicole.herrmann@hcs-medienwerk.de](mailto:nicole.herrmann@hcs-medienwerk.de)



Gemeinsam stark!

Freies Wort WOCHENSPIEGEL



FOTOS: TORSTEN DONAU

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Ausschreibungen von Liegenschaften der Stadt Sonneberg

Die Stadt Sonneberg schreibt folgende Liegenschaften aus:  
 Gemarkung Neufang - An der Windinsel  
 Bauplatz 1 und Bauplatz 2  
 Gemarkung Bettelhecken  
 Bauplatz 1  
 Gemarkung Oberlind  
 Bauplatz Am Sportplatz  
 Gemarkung Sonneberg - Kirchstraße  
 Gemarkung Hönbach - Alte Poststraße (Bauplatz)  
 zu vermessende Teilfläche von ca. 640 qm aus Flurstück-Nr. 499/34  
 Gemarkung Hüttensteinach - Judenbacher Straße (ehemals Nr. 2 - Baugrundstück)  
 Flurstück-Nr. 36/2 zu 1.229 qm  
 Gemarkung Spechtsbrunn - Alter Rennsteig 4 (ehemaliger Kindergarten)  
 Flurstück-Nr. 786/6, Flurstück-Nr. 206/3 und Flurstück-Nr. 793/2  
 Die Konditionen und Informationen zu den Ausschreibungen können Sie auf der Internetseite der Stadt Sonneberg - unter Bauen und Wohnen - abrufen.  
 Kontaktdaten bei Anfragen oder Interesse:  
 Stadtverwaltung Sonneberg,  
 Sachgebiet Liegenschaften - Frau Walter  
**Telefon: 03675/880154**  
**E-Mail: walter-m@stadt-son.de**  
 Sonneberg, 04.08.2023  
 Holger Scheler  
 Bauamtsleiter

**Hinweis:**  
 Sofern Anlagen Bestandteil von Bekanntmachungen der Stadt Sonneberg sind, können diese in der Stadtverwaltung Sonneberg während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Satzungen und Beschlüsse der Stadt Sonneberg sind zudem im PDF-Dokument des Amtsblattes der Stadt Sonneberg auf der offiziellen Internetseite der Stadt Sonneberg unter folgendem Link abrufbar: [sonneberg.de/rathaus/verwaltung/amtsblatt-mit-archiv.html](http://sonneberg.de/rathaus/verwaltung/amtsblatt-mit-archiv.html).

## Öffentlicher Teil

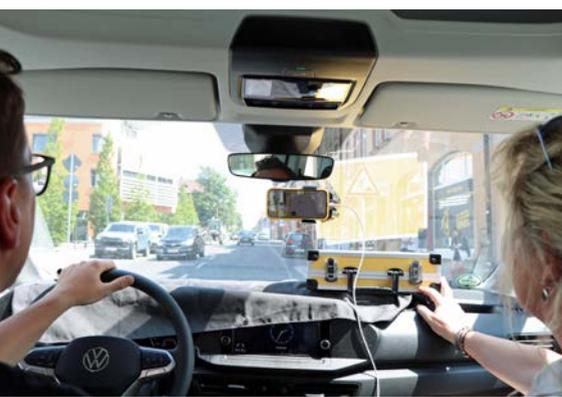
### Künstliche Intelligenz zur Straßenerhebung in Sonneberg genutzt: Schlaglöcher unter der Smartphone-Lupe

Schlaglöcher, Risse, ausgefahrene Straßenkanten, Spurrillen – der Straßenbau ist und bleibt für Kommunen eine Daueraufgabe. Einen besseren Überblick über den Zustand der Straßen sowie die Dringlichkeit und Wirtschaftlichkeit des Reparaturbedarfs kann sich die Stadtverwaltung Sonneberg nun mittels einer neuen Technologie verschaffen.

Basierend auf Künstlicher Intelligenz dokumentiert ein Smartphone während des Autofahrens den tatsächlichen Straßenzustand. Eine detaillierte Auswertung von knapp 200 Kilometern Straßennetz im Stadtgebiet wird so unkomplizierter als bisher möglich. Selbst das Straßenbegleitgrün und die Beschilderung werden in die Dokumentation aufgenommen. Sensoren und Kameras sorgen für einen umfassenden Überblick.

Die Stuttgarter Firma vialytics hat ein Straßenmanagementsystem entwickelt, mit dem Kommunen mit weniger personellem und finanziellem Aufwand für sichere Straßen und Radwege sorgen können. Wo ist Gefahr in Verzug? Welche Straße sollte Priorität auf der Reparaturliste bekommen? Muss eine andere Straße Vorrang bekommen, damit Schlimmeres verhindert werden kann? Wie schlecht ist der Zustand tatsächlich? „Den Vorteil für uns als Stadt sehe ich vor allem langfristig, denn dann können wir vergleichen und zielgerichtet Mittel einsetzen, um die Straßen nicht nur zu erhalten, sondern zu einer Verbesserung der Gesamtstraßensituation beizutragen“, sagt Sandro Herbst, Sachgebietsleiter Hochbau/Tiefbau/Verkehr im Bauamt der Stadt Sonneberg.

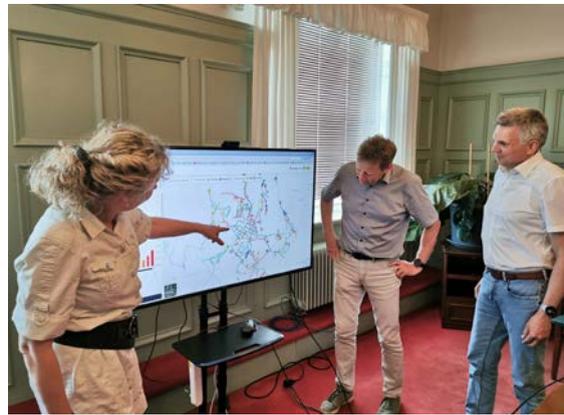
Als eine der ersten Städte in Thüringen und Ostdeutschland nutzt die Stadt Sonneberg seit Herbst 2022 das hochmoderne System. „Die meisten Kommunen bewerten ihre Straßen schlechter als sie sind. Mit einem Algorithmus musst Du nicht mehr diskutieren, sondern kannst eine genaue Schadensentwicklung über Jahre nachvollziehen sowie die entsprechenden Reparaturmaßnahmen zum richtigen Zeitpunkt einleiten. Streckenkontrollen lassen sich zudem in der Hälfte der Zeit erledigen und rechtssicher per GPS und Zeitstempel dokumentieren“, erklärt Petra Fürbeck, Regionalvertriebsleiterin bei vialytics.



Ein hinter der Windschutzscheibe installiertes Smartphone zeichnet den Zustand der befahrenen Verkehrswege auf.

Während der Zustandserfassung – in Sonneberg einmal im Frühjahr und einmal im Herbst vorgesehen – wird das Smartphone hinter der Windschutzscheibe kommunaler Fahrzeuge befestigt und nimmt dabei alle vier Meter ein georeferenziertes Bild der Verkehrswege auf. Straßenschäden und -inventar erkennt das System auf den Bildern automatisch. Datenschutz wird dabei großgeschrieben. Deshalb werden Kennzeichen von Autos und Gesichter von Personen automatisch verpixelt.

Mit dem Bluetooth-Knopf am Lenkrad kann zudem jederzeit eine Gefahrenstelle mit einem Bild und einer Sprachnotiz aufgenommen werden. Damit ersetzt das vialytics-System die herkömmliche Streckenkontrolle mit Stift und Papier. Alle Ergebnisse werden – eingeteilt in 15 Schadensklassen – übersichtlich am Rechner angezeigt. Über die Planungsansicht lassen sich sowohl langfristige Erhaltungsmaßnahmen als auch kurzfristig Reparaturen zur Unterhaltung organisieren.



Petra Fürbeck (links), Regionalvertriebsleiterin bei vialytics, erklärt Bauamtsleiter Holger Scheler (Mitte) und Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, wie die erhobenen Daten am Computer ausführlich analysiert werden können.



Nach der Erhebung des Sonneberger Straßennetzes zeigt sich, dass die hiesigen Straßen besser sind als der Bundesdurchschnitt von rund 300 Kommunen in ganz Deutschland, die die KI-Lösung für diesen Zweck nutzen. Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

### Citymanagement zieht Zwischenbilanz zu Fragebogen-Aktion

Seit Juni dieses Jahres können sich die Sonneberger aktiv dazu äußern, was ihnen in ihrer Heimatstadt gefällt oder was fehlt. Der vom Citymanagement und der Agentur Rittweger + Team ausgetüfelte Fragebogen wurde in elektronischer Form innerhalb des ersten Monats fast 1500 Mal angeschaut. Vollständig ausgefüllt haben ihn fast 900 Umfrageteilnehmer am Computer. Zusätzlich liegen in den Ladengeschäften der Innenstadt und in der Geschäftsstelle des Citymanagements die Fragebögen als Papierexemplare zum Ausfüllen bereit.

„Mit der Resonanz auf die Umfrage sind wir bisher zufrieden. Trotzdem planen wir weitere Schritte, um die Aufmerksamkeit auf das Thema zu lenken und die Beteiligung zu erhöhen. Nur, wenn sich entsprechend viele Menschen beteiligen, erhalten wir ein reelles Bild davon, wie die Vorstellung einer lebendigen Innenstadt aussieht“, sagt Citymanagerin Sue Bähring.

Innerhalb des Förderprogramms Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren sollen die Bedarfe der Bevölkerung bezüglich ihrer City ermittelt werden. Angesprochen sind aber auch Besucher, Touristen und Akteure der Innenstadt. Sie alle sind nach wie vor aufgerufen, sich an dem Format zu beteiligen.

Im Juli/August war eine Schülerin an den Markttagen in der Innenstadt unterwegs, um insbesondere die ältere Generation auf die Umfrage anzusprechen und bei Bedarf beim Ausfüllen behilflich zu sein. Außerdem plante zu diesem Zeitpunkt das Citymanagement direkt nach den Sommerferien die Befragung auch in den Regelschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien der Stadt vorzustellen. Die 13- bis 19-Jährigen sowie die 60- bis 69-Jährigen stellten zu Beginn des Umfragezeitraums die kleinste Umfrage-Kohorte dar. Stark vertreten waren hingegen die 30- bis 39-Jährigen. Fast doppelt so viele weibliche wie männliche Umfrageteilnehmer wurden innerhalb des ersten Monats statistisch erfasst. Rund Zwei Drittel der Teilnehmer kamen direkt aus Sonneberg. Das restliche Drittel setzte sich aus regional verorteten Menschen sowie Auswärtigen zusammen.

„Wer mitmachen möchte, ist weiterhin herzlich dazu eingeladen. Der Bogen nimmt nur wenige Minuten Zeit in Anspruch“, erklärt Sue Bähring. Die Umfrage läuft noch bis einschließlich 31.08.2023.

Zu finden ist sie elektronisch auf der Website der Stadt Sonneberg ([www.sonneberg.de](http://www.sonneberg.de)), als QR-Code auf Plakaten in der Innenstadt oder in Papierform.



Thalia Barnickel, Ferienjobberin beim Citymanagement, im Gespräch mit einer Besucherin der Stadt, die den Fragebogen ausfüllt. Foto: Stadt Sonneberg/S. Bähring

[www.sonneberg-mitgestalten.de](http://www.sonneberg-mitgestalten.de)

# Sonneberg MITGESTALTEN!

**DIE GROSSE BÜRGERBEFRAGUNG**  
 zum Thema Innenstadt und Veranstaltungen

**JETZT MITMACHEN!**

**Sonneberger Spielzeug e.V. CITYMANAGEMENT**

Landratsamt Sonneberg  
 Sachbereich für Wohn-, Stadtentwicklung, Umwelt und Zentren  
 Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren  
 Institut für Stadtentwicklung und Zentren

### Die 25.000 Euro für Hochwasserschutz der Stadt Sonneberg komplett gemacht

Auf dem ersten Teil seiner Sommertour 2023 rückte Thüringens Umweltstaatssekretär Burkhard Vogel den Zustand der Thüringer Gewässer in den Mittelpunkt. Unter anderem spielten bei seinem Besuch in Sonneberg der Hochwasserschutz der Stadt und die Ausstattung der hiesigen Wasserwehr eine Rolle. Bei einem Termin am vorigen Donnerstag, 27. Juli 2023 an der schwarzen Brücke in Hüttengrund informierte sich Burkhard Vogel über ein Pilotprojekt zur schnellen Pegelmessung mit Radarsensoren am Beispiel der Steinach. Der Sonneberger Stadtbrandmeister Andreas Hartwig hatte dieses Projekt zusammen mit dem Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) angestoßen, um schneller auf Pegelveränderungen reagieren und die Hochwassermaßnahmen gezielter planen zu können.



Noch einmal 4.200 Euro hatte der Thüringer Umweltstaatssekretär Burkhard Vogel (Vierter von links) bei seinem Besuch dabei, um sie an den 1. Stellvertretenden Stadtbrandmeister Jörg Lützelberger (Dritter von links) zu übergeben und damit auf die maximale Fördersumme von 25.000 Euro aufzustocken. Eine mobile Barriere für Hochwasser-Ereignisse, die sich besser als die bisher genutzten Sandsäcke eignet, wurde von dem Fördergeld des Thüringer Umweltministeriums unter anderem angeschafft.



Zusätzlich angeschaffte Technik der Sonneberger Wasserwehr für den Hochwasserschutz.

Anschließend informierte sich der Umweltstaatssekretär in Unterlind von der in der Spielzeugstadt getätigten Investition in ein mobiles Hochwasserschutzsystem als Alternative zu Sandsäcken. Jörg Lützelberger, 1. Stellvertretender Stadtbrandmeister erläuterte die Vorteile der neuen Technologie am einfachen Beispiel. Mit zwei Kameraden gemeinsam hatte er per Feuerwehrschauch eine Hochwassersituation simuliert, bei der die angeschafften Steckelemente zum Einsatz kamen, die Wasser bis zu 60 Zentimeter Höhe stauen können. Die Teile sind leicht, lassen sich unkompliziert zusammenstecken, transportieren und nach dem Einsatz einfach wieder verstauen und platzsparend lagern – im Gegensatz zu den herkömmlichen Sandsäcken. Diese müssen im Anschluss an einen Einsatz aufwendig wiederaufbereitet werden. Auch für Löschsätze an E-Autos lässt sich das neue System verwenden. Die Erstausrüstung der Wasserwehr förderte das Umweltministerium zunächst mit 20.800 Euro. Zu seinem Besuch brachte Burkhard Vogel nun noch 4.200 Euro mit, die für die Höchstförderersumme von 25.000 Euro noch fehlten.

Neben dem mobilen Hochwasserschutz wurden Beleuchtungs- und verbesserte Pumpentechnik von dem geförderten Geld angeschafft. Mehrere aktive Feuerwehr-Mitglieder wurden in speziellen Hochwasserschulungen ausgebildet. Rund 240 Kameradinnen und Kameraden aus neun Stadtteilen bilden gleichzeitig auch die Wasserwehr für Sonneberg. Seit Januar 2022 ist sie institutionell in einer Satzung der Stadt verankert.

Bereits vier Hochwasserereignisse habe es im Frühjahr 2023 an der Steinach gegeben, erzählt Jörg Lützelberger. „Auch hier spüren wir den Klimawandel“, ist er sicher. Es koste jedes Mal enorme Kraftanstrengung der Ehrenamtler die Flutmulde zum Schutz der Bevölkerung dicht zu machen. Dazu müßten die schweren Metallabsperungen mit insgesamt 2,8 Tonnen Gewicht mehrfach bewegt und unter anderem auf Lkw gehievt und zur Einsatzstelle gebracht werden. „Hier würde es uns schon helfen, wenn wir einen Anhänger hätten, auf dem die Abspernteile dauerhaft gelagert werden und sofort zur Einsatzstelle gebracht werden könnten. Dann müßten wir sie nicht vier Mal insgesamt in die Hand nehmen“, gab Lützelberger dem Thüringer Umweltstaatssekretär mit auf den Weg.



Die Feuerwehrkameraden Rolf Frank (Wehrführer, Vordergrund) und Tony Pietzonka (Gruppenführer) hatten die Steckelemente Ruck-Zuck wieder auseinandergeliegt.  
Fotos: Stadt Sonneberg/Cindy Heinkel

**Aus dem Rathaus: Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beendet**



Alina Labitzki (Foto Mitte) heißt die frisch gebackene Verwaltungsfachangestellte in der Stadtverwaltung Sonneberg. Die 19-Jährige hat nach ihrer Ausbildung alle Prüfungen erfolgreich bestanden und wurde von Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, Hauptamtsleiter Michael Kraus, dem Personalratsvorsitzenden Kevin Kremps sowie der Ausbildungsbeauftragten Sophia Matthäi (von rechts nach links) beglückwünscht zur abgeschlossenen beruflichen Qualifizierung. Die Sonnebergerin beginnt nun ihre Tätigkeit vorerst im Ordnungsamt, im Bereich der Bußgeldstelle. Für ihren weiteren beruflichen Weg im Rathaus wünschten ihr alle viel Erfolg.

**Feiern über den Dächern von Haselbach – die 21. Hanufner Kerwe war toll!**



Ein eingeschworenes Team – die Hanufner Kerwe-Gesellschaft.

Wenn der Ortsteil des Ortsteils feiert, dann geht die Sonne auf. Genau so war es am Sonnabend, 5. August punkt 15:00 Uhr, als die Hanufner Kerwe eröffnet wurde. „Vornehm“ könnte man natürlich auch sagen, die Hohenofener Kirchweih. Der Name Hohenofen geht auf den Bau eines Hochofens für das dortige Hammerwerk am Ende des 17. Jahrhunderts zurück und ist noch heute die offizielle Adresse der „Hanufner“. Im Oktober 1922 wurde die kleine Siedlung eingemeindet, gehört nun seit 100 Jahren als Ortsteil zu Haselbach und damit zu Sonneberg. Eigene Akzente sind den Hanufern aber wichtig – so auch die Kirchweih.

**Hanufner, rettet die Kerwe!**

Bis auf einen Kirchweihgottesdienst in der Kapelle fiel die „Haselbacher Kerwe“ dieses Jahr aus, dafür gab es Ende Mai ein großartiges Glockenfest, das alle Vereine gemeinsam auf die Beine gestellt hatten. So gesehen „rettet“ nun der Ortsteil Hanufen die Kerwe im Dorf. Und die Organisatoren ließen sich nicht lumpen. Die kleinen Tänzerinnen von Dance&Move des TSV Haselbach weihen am Nachmittag mit ihrem Auftritt die Bühne ein. Vor dem Zelt wurde eine neue Kerwefahne gehisst. Die alte Fahne hatte nach 20 Jahren ausgedient, war zerschissen und nicht mehr vorzeigbar. Ein feierlicher Akt, den Peter Müller auf der Trompete begleitete. Am Abend sorgte zunächst „Herta von der Bergbahn“ für Stimmung unterm Zeltdach. „Die wor genial“, so die verbreitete Meinung –

zumal Herta sogar den amtierenden Ortsteilbürgermeister Chris Meyer in die Knie zwang und er ihr auf offener Bühne einen bierlaunigen Heiratsantrag machte. Die Leute bogen sich. „Wie er aus der Nummer wieder rauskommt“, darüber wurde noch beim „Auf-räum-Frühschoppen“ am Sonntagvormittag gescherzt. Nach Herta kam DJ Gert - Gert „mit hartem t“, wie immer wieder betont wird. Auch wenn - ob der vielen nassen Stellen auf der Festwiese, zwei Wagenladungen Hackschnitzel das Tanzparkett ersetzen mussten, legten die Hanufner und ihre Gäste zu Oldies und aktuellen Hits so manch flotte Sohle auf jedwedem Untergrund – und Tische gabs ja schließlich auch noch - dann, zu später Stunde...



Als die neue Fahne gehisst wurde, begleitete dies Peter Müller auf der Trompete.

**Die Festwiese weich wie Pudding**

Ja, die Hanufner Kerwe war wieder gelungen – aber für die Macher angesichts des Wetters auch eine Herausforderung. „Alles ein Matsch, die Festwiese weich wie Pudding“, beschreibt Mario Hausdörfer die Gegebenheiten. So schlimm sei es in den 21 Jahren, in denen er schon zu den Organisatoren gehört, noch nie gewesen. Aber auch damit sei das eingeschworene Team fertig geworden und man habe beim ersten Sonnenstrahl sogar die Zeit gefunden, sich endlich mal gemeinsam fotografieren zu lassen. (siehe Gruppenfoto) Ob Wieland, Heike, Bill, Anne, Roberto, Tina, Martin, Anni, Thomas, Nadine, Mario, Astrid oder Niklas - alle haben „richtig rangeklotzt“, so Chris Meyer voller Bewunderung. Er kann es beurteilen, schließlich hat er selbst mitgemacht und freute sich, dass er im Namen des Haselbacher Ortsteilrates den Hanufern auch aus dem „Ortssäckel“ eine kleine Summe zum Gelingen des Festes überreichen konnte.

Die Hanufner Kerwe ist eine Hausnummer. Unbestritten. „Es fahln die, wu imma sochen, bei uns is nex lus“, so der Haselbacher Rentner Benno Henniger - was so viel heißen soll wie: sie haben etwas verpasst!

Doris Jakubowski



Trotz schlechten Wetters passte die Stimmung im Festzelt. Buchtipps der Stadtbibliothek Sonneberg im August

**KULTUR findet STADT**

**Buchtipps der Stadtbibliothek Sonneberg im August**

**John Seymour: Das neue Buch vom Leben auf dem Lande**



Ob eigener Nutzgarten, Tierzucht oder Bierbrauen – in diesem Bestseller steht alles, was (angehende) Selbstversorger wissen müssen! Das praktische, realitätsnahe Handbuch erläutert fundiert und mit zahlreichen Illustrationen jedes Detail zum Leben auf dem Land. Ein umfassendes Nachschlagewerk vom Gründervater der Selbstversorger-Bewegung höchstpersönlich!

**Andreas Winkelmann: Nicht ein Wort zu viel**



„Erzähl mir eine spannende Geschichte. Sie darf fünf Wörter haben. Sonst muss dein Freund sterben.“ Was wie ein schlechter Scherz klingt, wird grausame Wirklichkeit. Buchbloggerin Faja traut ihren Augen nicht, als sie ihren Kollegen Claas vor sich auf dem Bildschirm sieht: geknebelt, gefesselt, in Todesangst. Die Botschaft ist an sie persönlich gerichtet. Faja hat keine Ahnung, warum. Oder wer dieses perfide Spiel mit ihr treibt. Doch Claas und sie bleiben nicht die einzigen Opfer...

**Ulrike Renk: Die Seidenmagd**



1757: Catharina muss sich als Magd verdingen, da ihre verwitwete Mutter die Familie nicht mehr ernähren kann. Die einflussreiche Familie von der Leyen strebt in Krefeld das Monopol der Seidenweberei an. Frieder, der Sohn der Familie, macht Catharina Avancen und nimmt sie mit auf Empfänge, in die Oper oder auf Reisen. Doch liebt er sie wirklich, und kann sie sein Leben aus Prunk, Pracht und Verschwendung mit ihrem Glauben vereinen?

Die vorgestellten Bücher sind in der Stadtbibliothek Sonneberg ausleihbar. Mehr zum aktuellen Medienangebot, Öffnungszeiten, Mitgliedschaft & Co. unter: [www.sonneberg.de/rathaus/verwaltung/stadtbibliothek.html](http://www.sonneberg.de/rathaus/verwaltung/stadtbibliothek.html)

### Veranstaltungstipp: Autor Helmut Vorndran liest aus seinem neuen Franken-Krimi „PHI“

Im oberfränkischen Rattelsdorf ist der Teufel los: Erst wird das Wasser knapp, dann tauchen verätzte Leichen auf, schließlich fallen auch noch Menschen vom Himmel – und an allen Tatorten riecht es seltsamerweise nach Parfüm. Die Bamberger Kommissare Haderlein und Lagerfeld und ihre beiden Ermittlerschweine haben alle Hände und Hufe voll zu tun, die Fäden zu entwirren. Inmitten von Säureangriffen und einem Anschlag auf einen Heißluftballon entwickelt sich ein rasanter Kriminalfall, den der Bamberger Ermittler bis zur letzten Sekunde keine Ruhepause gönnt.

Dem Autor gelingt es auf kuriose Weise fränkische Regionalpolitik mit amerikanischen Wüstenlandschaften zu verbinden, Umweltverschmutzung und Bestechung zu thematisieren und ganz nebenbei die absurde Luxus-Welt der Milliardäre auf den Arm zu nehmen.



Helmut Vorndran ist der Star am oberfränkischen Krimi-Himmel und kommt am Freitag des Stadt- und Museumsfestes nach Sonneberg.  
Foto: Andrea Hellmuth

Helmut Vorndran, geboren 1961 in Bad Neustadt/Saale, lebt mehrere Leben: als Kabarettist, Unternehmer und Buchautor. Als überzeugter Franke hat er seinen Lebensmittelpunkt im oberfränkischen Bamberger Land und arbeitet als freier Autor unter anderem für Antenne Bayern und das Bayerische Fernsehen.

Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung der Stadtbibliothek Sonneberg und der Wolke 14.

Freitag, 22.09.2023 um 19 Uhr

„Wolke 14“, Stadtteilzentrum Wolkenrasen, Friesenstraße 14, 96515 Sonneberg

Kartenvorverkauf ab sofort in der Stadtbibliothek Sonneberg: 7 €

Abendkasse am Veranstaltungstag ab 18 Uhr in der Wolke 14: 10 €

### Trommeln für den Manga Day 2023



mangaday.de

Der deutschsprachige Buchmarkt reitet weiter auf der derzeitigen Manga-Welle. Neun Verlage laden zur Teilnahme an einem Aktionstag im September ein, an welchem erstmals auch öffentliche Bibliotheken teilnehmen können. Am 16. September 2023 verteilt auch die Stadtbibliothek Sonneberg Gratis-Mangas der teilnehmenden Verlage des Manga Day.

Die erste Ausgabe des Aktionstages fand vergangenes Jahr statt, Vorbild ist der bereits seit Jahren etablierte Gratis Comic Tag. Über

700 Handelspartner nahmen an 450 Orten in Deutschland und Österreich teil. Fast 400.000 der kostenlosen Manga-Ausgaben wurden an diesem Tag verteilt. Für 2023 erwarten die Organisatoren einen Zuwachs von 25 bis 30 Prozent, nicht zuletzt, weil 2023 der Manga Day nach Deutschland und Österreich nun auch in der Schweiz gefeiert wird und eben zum ersten Mal auch Bibliotheken an der Aktion teilnehmen können.

Unter den kostenlosen Sonderausgaben sind Altraverse, Tokyopop, Carlsen Manga! und Hayabusa aus Hamburg, Egmont Manga und Crunchyroll aus Berlin und Manga Cult, Topp und Panini aus Baden-Württemberg, mit insgesamt 27 kostenlosen Sonderausgaben, die von Krimistoffen und Romance über Abenteuer-Stories, Coming-of-Age-Geschichten und Horror bis zu Manga-Klassikern die thematische Vielfalt des Mediums abdecken sollen.

### Christiane Töllner liest aus ihrer biographischen Familiensaga



Foto: privat

### Veranstaltungsort: Landvolkbildung Thüringen e. V., Außenstelle Sonneberg, Köppelsdorfer Straße 36, 96515 Sonneberg

Christiane Töllner hat ihre Großeltern nie kennengelernt. Als sie den Nachlass ihres Vaters aufräumt, entdeckt sie viele Briefe, Unterlagen und Fotos ihrer in Steinheid geborenen Oma, Alma Töllner. Weil die Autorin mehr über ihre bewegte Familiengeschichte erfahren und sie für die Nachwelt dokumentieren will, forscht sie akribisch nach, führt Zeitzeugeninterviews und wertet Archivaquell und Zeitungsartikel aus. Entstanden ist eine fesselnde, zweibändige Familiensaga, die von Flucht, Krisen, Kriegen und politischen Umbrüchen erzählt.

Das Schicksal der Töllners führt von der Gründung der ersten Glashütte in Lauscha, deren Waren auch in Sonneberger Kaufhäusern zu finden waren, über die Insel Rügen und schließlich nach Westberlin, wohin die Großeltern der Autorin nach der staatlichen Enteignungswelle „Aktion Rose“ im Jahr 1953 flüchteten.

In „Die Welt ist voller Sommer“ und „Ein Haus und geteilte Leben“ wird die Geschichte der Familie Töllner auf über 400 Seiten lebendig.

### Am Freitag, dem 08. September 2023 ist die Autorin in der Landvolkbildung Thüringen e. V., Außenstelle Sonneberg zu Gast, um aus ihren Büchern zu lesen. Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Für das leibliche Wohl (Kaffee & Kuchen) ist gesorgt.

Da die Plätze begrenzt sind, wird um Voranmeldung gebeten.

Telefon: 0 36 75 / 42 95 235

oder per Mail an [sonneberg@landvolkbildung.de](mailto:sonneberg@landvolkbildung.de)

Die Veranstaltung wird durch das ESF-Plus-Programm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen“ gefördert. Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung der Landvolkbildung e. V. und der Stadtbibliothek Sonneberg.

### Stadt- und Museumsfest 2023: Feuerzauber, Sambaklänge und ganz viel Unterhaltung an allen Ecken der Innenstadt

Wenn der Schuss aus der Startpistole für den Staffellauf der Grundschulen im Stadion fällt – dann ist wieder Zeit für das Stadt- und Museumsfest in der Spielzeugstadt Sonneberg. Denn traditionell wird der Museumsfest-Freitag durch diese Veranstaltung eingeleitet. Am Freitag, 22. September, 15 Uhr, findet das sportliche Kräfteressen auf dem Reinhard Häfner Sportfeld statt, bevor sich das Festgeschehen am Abend Richtung Innenstadt verlagert.

Am Freitag ab 17 Uhr übernimmt der Verein „Alpenecho Sonneberg“ die Regie im Stadtpark. In der Kirchstraße lädt „Dös Sumbacher Kranzla“ ein und gibt es um 18.30 Uhr ein Standkonzert mit dem Musikverein Neuhaus-Schierschnitz. Nachdem Bürgermeister Dr. Heiko Voigt die Festivitäten mit dem Bieranstoß ebenfalls am Freitag, 22. September, um 19 Uhr in der Kirchstraße startet, geht es um 19.30 Uhr beim gemeinsamen Lampionumzug mit dem Musikverein Neuhaus-Schierschnitz vom Spielzeugmuseum zum Stadtpark, wo die Besucher ein „Großer Feuerzauber“ erwartet. Musikalisch werden die Besucher zwischen 19 und 24 Uhr durch die Band „Rock69“ in der Kirchstraße auf Trab gehalten. Literarisch geht es fast zeitgleich in der Wolke 14 zu, wo die Stadtbibliothek den fränkischen Krimiautor Helmut Vorndran um 19 Uhr zu einer Lesung eingeladen hat.

Am Samstag, 23. September, beginnt das Stadt- und Museumsfest schon um 9 Uhr im Rathausfoyer mit dem Medienflohmarkt der Stadtbibliothek, der bis 12 Uhr zum Stöbern und Einkaufen einlädt. Zwei Etagen höher, im Rathaussaal, findet zudem die Versteigerung von Fundsachen statt. Ab 14 Uhr bespielt die Kranzla-Besatzung wieder die Kirchstraße für die Gäste. Bis 18:30 Uhr gibt es zunächst „Teachers Rock“ und zwischen 19 und 24 Uhr Musik von „M & M“. Während es in der Kirchstraße rockt, läuft das Unterhaltungsprogramm auf dem Juttaplatz mit der „New Memory Band“, zwischen 14 und 18 Uhr wird Kinderschminken angeboten und um 16.30 Uhr hat die Sambagruppe Escola Popular ihren Auftritt. Am Samstag, 23. September, eröffnet um 14.30 Uhr der Bürgermeister Dr. Heiko Voigt

unter den Böllerschüssen der Privilegierten Schützengesellschaft 1851 das traditionelle Stadt- und Museumsfest auf dem Juttaplatz. Auch eine Delegation aus Göppingen mit Oberbürgermeister Alex Maier wird voraussichtlich live dabei sein.

Am Samstag zwischen 12 und 16 Uhr organisiert das Deutsche Spielzeugmuseum auch einen Straßenflohmarkt, wo Kinder bis 14 Jahre ihre Spielsachen verkaufen können, die nicht mehr gebraucht werden.

Erstmals wird in der Bahnhofstraße auf Stadtparkhöhe von 13 bis 17 Uhr ein Familienmarkt organisiert. Im Stadtpark selbst wird ab 14 Uhr der Verein Alpenecho Sonneberg und die Kreisjägerschaft das Zepter übernehmen. Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr gibt es zusätzlich Ponyreiten, um 15.30 Uhr tritt die Escola Popular auf und von 17 bis 21 Uhr gibt's Lateinamerikanische Rhythmen mit Joe Bawelino und Gerhard Brunner.

Verteilt über die Bahnhofstraße, den PIKO-Platz und den Wasserspielfeld spielen verschiedene Bands am Nachmittag. In der Einkaufsmeile kommen etwa die Bruch Blech Bräzel Big Bier Bichlers sowie verschiedene Aktionskünstler und Walking Acts zum Einsatz.

Um 14 Uhr bringt das City-Tanzhaus Sonneberg sein Können auf dem PIKO-Platz. Den PIKO-Platz als Bühne nutzt dann noch die Wehder Plantanzgesellschaft, die einen kleinen Auszug aus ihrem Showprogramm um 16.30 Uhr zeigt. Danach, um 17.15 Uhr, kommt als besonderer Gast Luna Klee, eine junge Schlagersängerin aus Coburg, die vor zwei Jahren als der „Schlagerstar von morgen“ bei einem Wettbewerb der Zeitschrift SUPERillu gekürt wurde.

Der Stadt- und Museumsfest-Sonntag, 24. September, startet mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr im Stadtpark. Bei schlechtem Wetter wird dieser kurzerhand in die katholische Kirche St. Stephan verlegt. Ab 14 Uhr ist die „Alpenecho-Crew“ wieder im Stadtpark am Start. Die Besucher erwartet ab 14 Uhr ein Programm der Oberlinder Blasmusik. Im Kindergarten Spatzennest gibt es wie jedes Jahr am Museumsfest-Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr Kaffee und Kuchen. Ebenfalls 14 Uhr legen die Vereinsmitglieder von „Sumbacher Kranzla“ wieder in der Kirchstraße los, dieses Mal in Begleitung von Andreas Sperschnieder & Band bis 19 Uhr. Am Jutta-, PIKO- und Hans-Arthur-Schoenaun-Platz gibt's viel Live-Musik und verteilt auf der Bahnhofstraße wieder die beliebten Janosch-Kinderfiguren in Übergröße sowie die lebenden Statuen Goldfrau und Silbermann. Details zu Uhrzeiten und Auftrittsarten liefert wie alljährlich das Programmheft oder können Interessierte auf der Homepage der Stadt Sonneberg nachlesen.

Zusätzlich zum Festtreiben läuft am dem Wochenende 23./24. September die Aktion „Heimatshoppen“. Wer das lokale Einkaufserlebnis schätzt, kann am Samstag zwischen 9 und 16 Uhr und am verkaufsoffenen Sonntag zwischen 13 und 18 Uhr bei den Innenstadthändlern shoppen. An beiden Tagen herrscht in der Bahnhofstraße Markttrieb und ist auf dem Woolpark-Gelände zwischen 14 und 18 Uhr ein kleiner Vergnügungspark aufgebaut.

Die Eisenbahnfreunde Sonneberg bieten am alten Lokbahnhof mit ihrem Herbstfest ebenfalls Kulinarisches und Nostalgisches. Wer auf vergangene Volksfeste in der Stadt zurückblicken möchte, erhält in der Fotoausstellung im Café Isis zu den Öffnungszeiten Gelegenheit dazu.

Ein sehr umfangreiches und kreatives Programm steuert das Deutsche Spielzeugmuseum am 23. und 24. September bei: „Figur betont“ ist es überschrieben und bietet neben den Mitmach-Ständen des Arbeitskreises Kinderspiele und der Museumspädagogik, Mundart, Kunsthandwerk, eine Kinderzaubershow und vieles mehr an. Der Sonneberger Museums- und Geschichtsverein bewirbt an beiden Tagen die Besucher. Der Schützenverein Schichtshöhn beteiligt sich unter dem Motto „Spiel, Spaß und Treffsicherheit“. Ab 13 Uhr gibt es am Sonntag ein besonderes Schauspiel des Kirmes- und Karnevalsvereins Steinach mit dem Titel „Die Thüringer Kirmes erwacht“. Ausführliche Informationen jederzeit unter:

[www.sonneberg.de](http://www.sonneberg.de)

www.sonneberg.de

Rückblick Oberlinder Kirchweih 2023 in Bildern





Fotos: Carl-Heinz Zitzmann

Spielzeugstadt Sonneberg

# 21. Oberlinder Bauernmarkt

## 7. - 8.10.

Mehr Informationen: [www.sonneberg.de](http://www.sonneberg.de)

**Sonneberg sucht Christkind und Weihnachtsmann**  
Die Stadt Sonneberg ist auf Christkind- und Weihnachtsmannsuche und ruft alle Interessierten dazu auf, sich zu melden.

Wer also schon immer mal in die Rolle von Christkind und Weihnachtsmann schlüpfen wollte, bekommt 2023 die Chance dazu.

**Zusatzinformationen**

- Der Einsatz erfolgt an ca. fünf bis acht Veranstaltungen in der Weihnachtszeit (u. a. Andreasmarkt, Weihnachtsmarkt).
- Die Kostüme werden von der Spielzeugstadt zur Verfügung gestellt.
- Die Akteure erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Anmeldungen mit kurzem Lebenslauf, Kontaktdaten und Foto gehen **bis zum 30.9.23 an [kultur@stadt-son.de](mailto:kultur@stadt-son.de)**. Das Auswahlverfahren läuft bis zum 15.10.23. Danach erhalten alle Bewerber eine Antwort per E-Mail.

Spielzeugstadt Sonneberg

Werde unser  
**CHRISTKIND** 2023

**JETZT BEWERBEN**  
und die Spielzeugstadt repräsentieren!

Spielzeugstadt Sonneberg

## Orgelmatinee im Rathausaal

mit **Annerose Röder**

Donnerstag, 7.9.2023 | 11 Uhr

Eintritt: 2 Euro

# NEC SON GEMEINSAM FRÄNKISCH STARK

**Befragung zu den Wochenmärkten: Ihre Meinung zählt!**

Die Städte Sonneberg und Neustadt b. Coburg rücken noch enger zusammen. Um die Wochenmärkte als lebendige Treffpunkte für die Gemeinschaft zu erhalten und an die Erwartungen der Bevölkerung anpassen zu können, führen die Mitarbeiter der CIMA Beratung + Management GmbH im Rahmen des ILREK aktuell eine Kundenbefragung in beiden Städten durch. „Wir möchten gerne wissen, was Sie über die Wochenmärkte in Sonneberg und Neustadt b. Coburg denken“, erklärt Magdalena Relle, Mitarbeiterin der CIMA.

Was gefällt Ihnen besonders am jeweiligen Wochenmarkt? Welche Produkte kaufen Sie dort und welche fehlen Ihnen noch? Was würde Ihnen helfen, um den Markt häufiger zu besuchen? Die Rückmeldungen sollen dabei helfen, die Wünsche der Bürger besser zu verstehen und entsprechende Maßnahmen anzustoßen. „Egal, ob Sie oft oder selten kommen, wir möchten gerne Ihre Meinung hören“, so Magdalena Relle.

Die Antworten werden anonym und vertraulich behandelt. Der Schutz der Daten liegt den Initiatoren am Herzen. Persönliche Informationen werden nicht weitergegeben. Die Befragung dauert ca. 5 bis 10 Minuten und läuft bis Ende September. „Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Meinung zu äußern und unsere Wochenmärkte mitzugestalten“, empfiehlt die CIMA-Mitarbeiterin und bedankt sich im Voraus für die Teilnahme und wertvolle Beiträge!

Text: Katharina Gogolin

Hier gelangen Sie zur Umfrage für den Sonneberger Wochenmarkt:



Hier gelangen Sie zur Umfrage für den Neustadter Wochenmarkt:

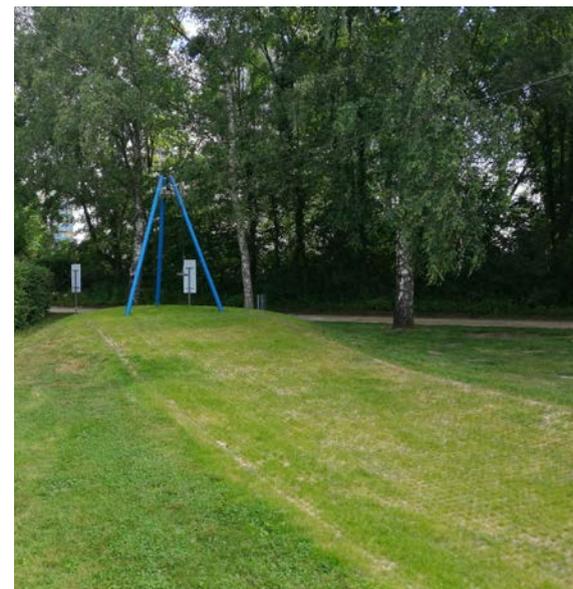


Die Lautertaler Edelbrennerei & Imkerei von Volker und Denise Meyer ist seit Kurzem neben dem Neustadter Markt auch auf dem Sonneberger PIKO-Platz donnerstags präsent. Magdalena Relle (Zweite von links) von der CIMA und Mayandra Pogodzick befragen den Händler zu seinen Erfahrungen. Foto: S. Bähring

**Instandsetzung der Seilbahn im Freizeitpark „Villeneuve-sur-Lot“**  
Neustadts Freizeitpark bietet jede Menge Spielmöglichkeiten, Spaß und Erholung. Er ist ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein. Auch Sonneberger Familien steuern den Freizeitpark häufig an. Damit das auch so bleibt, sind Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen nötig. So musste die beliebte Seilbahn aufgrund der schlechten Bodenbeschaffenheit im Frühjahr 2023 vorerst gesperrt werden. Ende Juni wurde das Spielgerät durch den Bauhof der Stadt Neustadt wieder in Betrieb genommen. Der Bereich Kultur Sport und Tourismus freut sich über die Erneuerung und Optimierung des Bodens unter der Seilbahn. Kinder können ab sofort wieder

Fahrspaß, begleitet mit fortwährendem Lachen, genießen – ein absolutes Highlight im Freizeitpark „Villeneuve-sur-Lot“!

Text & Foto: Nadine Irmsch



Die Seilbahn ist seit Ende Juni wieder in Betrieb.

Texte und Bilder wurden im Rahmen des ILREK durch Mitarbeiter der CIMA in Zusammenarbeit mit Neustadt b. Coburg und Sonneberg zur Verfügung gestellt.



### Vielfalt wird geboten am MINT-Lernort Astronomiemuseum

Das Astronomiemuseum bietet neben den allgemeinen Öffnungszeiten zahlreiche Sonderveranstaltungen im September an. In diesem Zusammenhang finden am 1., 2., 3., 5., 6., 7. und 10.9.2023 „Führungen durch die Sternwarte“ ohne Voranmeldungen ab 15 Uhr statt. Folgende Stationen, die nicht während des Museumsbesuchs zugänglich sind, stehen bei der ca. 1-stündigen Führung auf dem Programm:

- Außengelände: hier erfahren Sie etwas über die Baugeschichte und die wechselvolle Geschichte der Sternwarte
- Haus 6: im sogenannten Haus 6 steht heute das erste Teleskop der Sternwarte. Sie erfahren, wie Kuppel und Teleskop funktionieren und bei gutem Wetter werfen wir einen Blick auf die Sonne.
- Plattensammlung: werfen Sie einen Blick in die berühmte und einmalige Sammlung der Sternwarte.
- Schmidt-Kuppel: erfahren Sie neben dem größten Teleskop der Sternwarte etwas darüber, wie die Himmelsaufnahmen erstellt wurden.



Himmelsbeobachtung live erleben – das geht an den öffentlichen Beobachtungsabenden für Besucher. Foto: Astronomiemuseum

Des Weiteren finden am 9.9.2023 um 21:00 Uhr und am 23.9.2023 um 20:30 Uhr „öffentliche Beobachtungsabende“ statt. Je nach Sichtbarkeit und einem klaren Himmel vorausgesetzt kann das Team des Astronomiemuseums Besuchern die interessantesten Himmelsobjekte mit den Fernrohren zeigen, wie z. B. Kugelsternhaufen, Galaxien, Doppelsterne, Planetarische Nebel und vieles mehr. In jeder Jahreszeit gibt es andere Objekte zu bestaunen. Bevor Sie an das Teleskop gehen, gibt es eine Einführung in den aktuellen Sternhimmel. In der Kuppel mit dem Teleskop beobachten Sie dann die Himmelsobjekte, die mit unseren Teleskopen erreichbar sind. Bitte beachten: Die Beobachtung ist abhängig von der Wetterlage und findet nur bei freiem Himmel statt. Das Team des Astronomiemuseums informiert Sie ein paar Stunden vorher per E-Mail, ob die Veranstaltung stattfindet. Deswegen ist eine Anmeldung für diese Veranstaltung wichtig. Hinweis: Bitte bedenken Sie, dass es abends - auch im Sommer - recht kühl werden kann, bitte sorgen Sie für geeignete Kleidung.

Am 11.9.2023 um 19 Uhr findet ein Vortrag von Thomas Müller zum Thema „100 Jahre gläserner Himmel – das Fotoplattearchiv der Sternwarte Sonneberg vollendet ein Jahrhundert“ statt. Das Plattenarchiv der Sternwarte Sonneberg umfasst zirka 300.000 photographische Aufnahmen des gestirnten Himmels über Sonneberg aus dem Zeitraum 14. September 1923 bis heute. Ergänzt wird die Sammlung durch Aufnahmen des Südhimmels, die Cuno Hoffmeister während seiner Expeditionen in die Südhemisphäre angefertigt hat, und durch Platten des Lohrmann-Observatoriums. Am 16.9. bis 18.9.2023 findet ab 18 Uhr die Lehrerfortbildung 2023 zum Thema Kosmologie mit Voranmeldung statt. Alle Informationen zur Lehrerfortbildung sowie die Anmeldeformalitäten finden Sie unter <https://www.astronomiemuseum.de/lehrerfortbildung>.

Eine Kinderführung wird am 20.9.2023 ab 15 Uhr im Astronomiemuseum angeboten. Das Team des Astronomiemuseums will zu-

sammen mit Euch das Astronomiemuseum unsicher machen! Zuerst erkundet ihr unser Sonnensystem mit seinen Planeten und untersucht dabei echte Meteorite etwas genauer. Als Nächstes entdeckt ihr, wie Fernrohre funktionieren. Dazu öffnet ihr gemeinsam mit dem Team des Astronomiemuseums die Kuppeln der Sternwarte, um bei schönem Wetter einen Blick in den Weltraum zu erhaschen. Zum Schluss versucht ihr noch, veränderliche Sterne zu entdecken und findet heraus, was die Astronomen in der Nacht so machen. Die Führung ist für Kinder gedacht, Eltern können während der Kinderführung das Museum anschauen oder sie nach der Führung wieder abholen. Die Führung kostet zusätzlich zum Museumseintritt 2 Euro für Kinder und falls Sie ihr Kind begleiten möchten, 3 Euro für Erwachsene. Bitte melden Sie im Anmeldeformular nur die tatsächlichen Teilnehmer an, die an der Führung teilnehmen. Alle Informationen zu den Veranstaltungen (u. a. Preise, Anmeldung) finden Sie unter <https://www.astronomiemuseum.de/termine>.

### Regionale Aus- und Fortbildungsmesse an der SBBS

Der Förderverein der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg e. V. führt in Kooperation mit dem Landkreis Sonneberg und der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg am Samstag, dem 23. September 2023 in den Räumen der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg in der Zeit von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr seine fünfte regionale Aus- und Fortbildungsmesse durch. Unterstützung erhält er außerdem von der Stadt Sonneberg, der WBM und der IHK Südthüringen. Unternehmen der Region präsentieren sich an diesem Tag zu den Themen Berufsfindung, Praktika, Ausbildung, Studium und Weiterbildung. Potenzielle Bewerber erhalten somit die Möglichkeit, mit den Firmen und Ausbildungsbetrieben der Region um Sonneberg direkt Kontakt aufzunehmen. Weiterführende Informationen finden Sie unter <https://sbbs-son.de/regionale-aus-und-fortbildungsmesse-sonneberg/>.



SBBS-Schulleiter Steffen Werner eröffnet hier die RAM im Jahr 2022. Foto: SBBS

### MINT-Informationen der Stiftung Naturschutz

Das Nationale Naturmonument „Grünes Band Thüringen“ verknüpft Naturschutz und Erinnerungskultur gleichermaßen. Damit dieses Zusammenspiel in den Regionen funktioniert, wird derzeit ein „Pflege-, Entwicklungs- und Informationsplan“ (kurz „PEIPL“) erstellt. Die Stiftung Naturschutz Thüringen richtet anlässlich dessen vom 16. August bis 4. Oktober 2023 die Veranstaltungsreihe „Grenzenlose NaTour – Begegnungen am Grünen Band“ aus. Angefangen im Norden Thüringens umfasst die Veranstaltungsreihe jede Woche einen neuen Abschnitt am Grünen Band und findet im Süden des Freistaates ihren Abschluss. In diesem Rahmen finden zwei Veranstaltungen in Sonneberg statt. Am Mittwoch, dem 27.09.2023 (keine öffentliche Veranstaltung) trifft sich die Stiftung Naturschutz Thüringen mit der Stadtverwaltung Sonneberg mit dem offiziellen Startschuss für gemeinsame MINT-Kooperationsprojekte im Bereich Umweltbildung. Gemeinsam mit einer Schulklasse wird nach dem offiziellen Teil noch eine kleine Umweltbildungsaktion mit den Kindern durchgeführt. Ziel soll es sein, den Kindern und Jugendlichen einen nachhaltigen, zukunftsorientierten Wissensbezug zu Naturschutzthemen anzubieten sowie die beruflichen Entwicklung

zu unterstützen. Am 29.09.2023 (nur mit Anmeldung) findet um 10 Uhr eine Wanderung „Rund um die Kalte Küche“ im Ortsteil Spechtsbrunn statt. Ausgehend vom Naturpark-Informationszentrum Spechtsbrunn „Kalte Küche“ erkunden die angemeldeten Teilnehmer auf einer 6 km Rundwanderung die regionalen Besonderheiten direkt am Grünen Band. Eine Besonderheit ist nicht nur, dass drei Naturparke aufeinander treffen, sondern auch die Vielfältigkeit dieser Landschaft mit ihren offenen Hochflächen, verwunschenen Wäldern und Wiesentälern. Zusammen mit dem BUND erhalten die Wanderer spannende Einblicke über dieses Landschaftsgebiet, seine Entstehung und Entwicklung. Während der Tour lassen sich beeindruckende Bergwiesen und alte Moore mit einzigartigen Artenvielfalt entdecken. Auf der Wanderung wird an einer Gedenkstelle an die Opfer der Grenztruppen der DDR erinnert. Ausführliche Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie unter: <https://www.stiftung-naturschutz-thueringen.de/erleben/grenzenlose-natur>.

Stiftung  
NATURSCHUTZ  
THÜRINGEN

GRENZENLOSE  
NATOUR

Begegnungen am  
Grünen Band

16.08. – 4.10.2023



### Impressum

Herausgeber: Stadt Sonneberg  
Hausanschrift: Stadtverwaltung Sonneberg  
Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg  
Druck: Main-Post GmbH, Berner Straße 2, 97084 Würzburg  
Layout/Satz: HCS Medienwerk  
Erscheinungsweise: monatlich

Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg ist auch auf der Internetseite der Stadt Sonneberg unter <https://sonneberg.de/rathaus/verwaltung/amtsblatt-mit-archiv.html> einzusehen.

### Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im Amtlichen bzw. Nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den Öffentlichen Teil ist der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.
4. Verantwortlich für alle Anzeigen:
  - HCS Medienwerk GmbH, Bahnhofstraße 60, 96515 Sonneberg
  - Wochenspiegel Coburg-Sonneberg Verlag GmbH  
Steinweg 51, 96450 Coburg, Tel. 03681/851-124

Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg wird bis auf weiteres kostenlos als Beilage im „Wochenspiegel“ Ausgabe Sonneberg/Neuhaus im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenlose Verteilung des Sonneberger Amtsblattes im Stadtgebiet Sonneberg lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.